



Junge Talente

Hanke Brothers

Blockflöte: David Hanke · Viola: Lukas Hanke
 Klavier: Jonathan Hanke · Tuba: Fabian Hanke

Die Fantastischen Vier der Klassik

Vielfalt, Experimentierfreude, das Ausloten neuer Grenzen, das ist das Lebenselixier der vier Brüder. Jeder von ihnen tut es auf seine ganz spezielle Weise, am eindrucksvollsten zu Viert auf der Bühne. Dabei gilt: Kein Konzert ist wie das andere, kein Stück, wie man es kennt und die Instrumente spielen auch nicht immer das, was man erwartet. Die Hanke Brothers holen das Publikum aus der Reserve, überraschen es, reißen es mit und führen es mit Verve und Bravour zum Toben. „Wir wollen Herzen berühren, deshalb sind wir hier.“

Mit Colourful Concert bekommt das Publikum einen tiefen Einblick in das prall gefüllte Repertoiretäschchen der vier Brüder. Soll es eher was vom Neuen, Wilden, Drüberkomponierten in erfrischendem Hanke Style sein oder lieber das Original, ganz klassisch klassisch? Je nach Anlass und Publikum wird das Repertoire für jedes einzelne Konzert neu zusammengestellt.

„Wir wollen Brücken bauen zwischen hochwertiger Kunstmusik und dem sogenannten easy-listening“, meinen die Brüder, „wir möchten Klassik ins Jetzt holen und ihr eine neue, zeitgemäße Deutung geben.“ Genau damit begeistern die Hanke Brothers sowohl arrivierte Klassikliebhaber als auch neue, junge Besucher.



Klavierabend

Klavierduo Hans-Peter und Volker Stenzl

Werke von Franz Schubert

Hans-Peter und Volker Stenzl haben sich zu einem Inbegriff für außergewöhnliche musikalische Intelligenz und Klavierduospiele auf höchstem Niveau entwickelt.

Die „Freiheit eines Solisten mit vier Händen“ sowie das nuancenreiche Ausleuchten der komplexen Partituren bis in die feinsten Verastelungen hinein sind ihre Markenzeichen. Die internationale Karriere begann mit Preisen bei elf nationalen und internationalen Musikwettbewerben, u. a. 1986 ARD/München, 1989 Deutscher Musikwettbewerb und Dranoff/Miami. Als renommierten Pädagogen ist es Hans-Peter und Volker Stenzl ein besonderes Anliegen, junge Pianisten und Klavierduos zu individuellen, selbständigen Künstlerpersönlichkeiten zu erziehen.

An der hmt Rostock bekleiden sie die weltweit erste Professur für Klavierduo. Ferner unterrichten sie an den Musikhochschulen in Stuttgart und Trossingen, aus ihren Klassen sind zahlreiche Preisträger hervorgegangen.

Nagold liebt das konzert

2018 | 2019

Veranstalter: Amt für Kultur, Sport und Tourismus
 Marktstraße 27-29 | 72202 Nagold
 Telefon 07452 681280 | Telefax 07452 6815280
 www.nagold.de | kultur@nagold.de

Preise:

Stadthalle

	regulär	ermäßigt	Familienkarte
Kategorie A	€ 20,00	€ 12,00	€ 42,00
Kategorie B	€ 18,00	€ 10,00	€ 38,00
Kategorie C	€ 16,00	€ 8,00	€ 34,00

KUBUS

	regulär	ermäßigt	Familienkarte
	€ 14,00	€ 7,00	€ 30,00

Tickets:

Rathaus-Café
 Marktstraße 27-29 | 72202 Nagold
 Telefon 07452 970773
 Internet: www.rathauscafe-nagold.de
 E-Mail: info@rathauscafe-nagold.de
 oder www.reservix.de

Interessiert an einem Abonnement?

Weitere Informationen hier: www.nagold.de/konzertreihe

Impressum:

Amt für Kultur, Sport und Tourismus
 Bilder: Musik trifft Humor: Michaela Hummel, Maria Kosowska
 Kammerkonzert: Privat · Sinfoniekonzert: Bongartz
 Junge Talente: Schmid · Klavierabend: Thomas Zehnder



Samstag, 22. September 2018 | 19.00 Uhr | KUBUS

Musik trifft Humor

Querflöte: Christoph Kieser, Gitarre: Chaehong Lim
Sketche: Rafael Hummel & Andreas Schäfer

Christoph Kieser studierte an der Hochschule für Musik in Karlsruhe bei Prof. Renate Greiss-Armin und in Helsinki bei Prof. Lisa Ruoho mit den Abschlüssen Musikerziehung, Orchestermusik und Konzertexamen. Meisterkurse u. a. bei Peter Lukas Graf, Aurèle Nicolet und Barthold Kujken. Er unterrichtet an der Musikschule Nagold Querflöte, Panflöte, Flötenensemble und spielt in verschiedenen Orchestern.

Der Gitarrist **Chaehong Lim** begann den Gitarrenunterricht bei Herrn Il-Soo Han. Im Jahr 1999 gewann er den Sonderpreis beim nationalen Jugend-Gitarrenwettbewerb in Süd Korea. Im Jahr 2006 kam er nach Deutschland. Seit 2014 unterrichtet er als Gitarrenlehrer an der Städtischen Musikschule Nagold.



Andreas Schäfer und **Rafael Hummel** engagieren sich schon seit über zehn Jahren in der Nagolder Theaterszene. Sie schreiben Texte, führen Regie und sind auch des Öfteren auf Bühnen zu sehen – sei es in eigenen Produktionen oder in Theater-Projekten. Die Affinität zu Eigenkreationen ist bei beiden stark ausgeprägt. Schäfer schreibt regelmäßig Stücke für die Theater-AG des OHG Nagold, Hummel erarbeitet jährlich das „Musikalische Märchen“. Im Jahr 2015 begannen Schäfer und Hummel mit dem Schreiben eigener Sketche für den „KulturWinter“ in Mindersbach. Seit dem haben sie an ihrer komödiantischen Seite stetig weiter gefeilt. Mittlerweile verfügen sie über ein Repertoire von Sketchen, die vor allem das Zwischenmenschliche im Fokus haben.

Samstag, 19. Januar 2019 | 19.00 Uhr | Stadthalle

Sinfoniekonzert

Violine: Yasushi Ideue, Viola: Ana Isabel Zambrano
Dirigent: Andreas Weiss

Felix Mendelssohn Bartholdy –
Ouvertüre für Harmoniemusik C-Dur op.24
Wolfgang Amadeus Mozart –
Sinfonia concertante Es-Dur KV 364
Ludwig van Beethoven – Sinfonie Nr. 8 F-Dur op.93

Einführung in das Sinfoniekonzert mit Klangbeispielen durch Stadtmusikdirektor Florian Hummel
18.15 Uhr, Otto-Hahn-Gymnasium, Musiksaal



Samstag, 20. Oktober 2018 | 19.00 Uhr | KUBUS

Kammerkonzert

Duo Staemmler:
Violoncello: Peter-Philipp Staemmler
Klavier: Hansjacob Staemmler

Robert Schumann – Adagio und Allegro op.70
Ludwig van Beethoven – Sonate g-moll op.5, Nr.2
Nadja Boulanger – Trois pièces
César Franck – Sonate A-Dur

Peter-Philipp Staemmler erhielt seinen ersten Cellounterricht im Alter von sechs Jahren. Schon während seines Studiums war er Preisträger bedeutender internationaler und nationaler Wettbewerbe wie dem Concours de Genève und dem Deutschen Musikwettbewerb. Mit dem Armida Quartett errang er beim ARD-Musikwettbewerb 2012 den Ersten Preis, den Publikumspreis sowie zahlreiche Sonderpreise in der Kategorie „Streichquartett“.

Der Pianist **Hansjacob Staemmler** arbeitet seit Jahren in vielfältiger Weise als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter. Im Duo mit seinem Bruder Peter-Philipp Staemmler (Violoncello) wurde er 2009 mit dem Preis des Deutschen Musikwettbewerbs ausgezeichnet und in die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler aufgenommen. Nach mehreren Jahren als Künstlerischer Mitarbeiter an der Universität der Künste Berlin hat er seit 2009 seine Dozentur an der Musikhochschule Freiburg.

Im Mittelpunkt des Konzertes steht mit Mozarts „Sinfonia concertante“ ein besonderes Werk mit einer exklusiven Solistenbesetzung Violine und Viola, das erstmals im Rahmen der Nagold Konzertreihe erklingt. Den wunderschönen, ergreifenden zweiten Satz schrieb Mozart unter dem Eindruck des Todes seiner geliebten Mutter.

Gastspiele und Tourneen auch im europäischen Ausland brachten der **Philharmonie Baden-Baden** internationales Ansehen. Das Orchester konzertierte in China, in den arabischen Emiraten Dubai, Qatar und Bahrain, in der Ukraine, in Frankreich, Belgien, Italien, Spanien und in der Schweiz. Renommiertere Konzertsäle wie die Zürcher Tonhalle, der KKL in Luzern, die Victoria Hall in Genf und die Alte Oper in Frankfurt standen auf dem Spielplan der Philharmonie.

TV- und Rundfunkproduktionen (u. a. für ARTE und das ZDF), ein einstündiger Dokumentarfilm des SWR anlässlich des 150. Orchesterjubiläums und nicht zuletzt die mehr als 35 eigenen CDs dokumentieren ebenfalls die Leistungsfähigkeit des Klangkörpers.

Vom intimen Kammerkonzert bis zur Operngala im Festspielhaus, vom klassischen Sinfoniekonzert bis zum launigen Open-Air in den wunderbaren Gartenanlagen Baden-Badens – in ihrer Heimatstadt präsentiert die Philharmonie heute ein facettenreiches Konzertangebot, welches den vielfältigen Ansprüchen der Festspielstadt entspricht.